

II-4011 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1994 1J

1986 -04- 0 3

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Feurstein  
und Kollegen  
an den Bundesminister im Bundeskanzleramt  
betreffend Mikrozensus-Erhebung Dezember 1985

Anlässlich des Mikrozensus im Dezember 1985 wurden  
unter anderem folgende Fragen gestellt:

- Welche Radiosendungen hören Sie gerne,  
sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste,  
welche Art von Radiosendungen Sie am liebsten  
hören, welche am zweitliebsten usw.?
- Welche Fernsehsendungen sehen Sie gerne,  
sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste,  
welche Art von Fernsehsendungen Sie am liebsten  
sehen, welche am zweitliebsten usw.?

Den Interviewern wurde eine Liste von Radiosendungen  
und Fernsehsendungen übergeben. In das Erhebungs-

formular waren die beliebtesten Radio- und Fernsehsendungen einzutragen.

Die Finanzierung des Mikrozensus erfolgt ausschließlich aus Steuermitteln. Aufgabe des Mikrozensus ist es, Informationen und Daten zu sammeln, die im Rahmen der amtlichen Statistik benötigt werden. Der Mikrozensus soll in keiner Weise für Meinungsbefragungen, die Interessen von Dritten dienen, mißbraucht werden.

Informationen über die Beliebtheit von Fernseh- und Radiosendungen sind in erster Linie für den ORF von Bedeutung. Zum Aufgabenbereich, der dem Österreichischen Statistischen Zentralamt durch das Bundesstatistikgesetz übertragen wurde, zählt die Erhebung von beliebten Fernseh- und Radiosendungen zweifellos nicht. Im konkreten Fall muß daher angenommen werden, daß der Mikrozensus für die Interessen des ORF mißbraucht wurde und Steuergelder unrechtmäßig verwendet wurden.

In den letzten Jahren kam es in Österreich zu einer deutlichen Aufblähung des gesamten statistischen Apparates. Es gibt kaum Bereiche des täglichen Lebens, die nicht statistisch erfaßt und erforscht werden. Es besteht daher ein berechtigtes Interesse der Bevölkerung, daß sich zumindest die amtliche Statistik auf ihre Aufgabenbereiche beschränkt. Dies ist auch deshalb von Bedeutung, weil die Bereitschaft zur Auskunftserteilung bei wichtigen statistischen Erhebungen nachläßt. In diesem Zusammenhang ist auf die Schwierigkeiten, die die Durchführung der Volkszählung 1981 oder der Konsumerhebung 1984 in Österreich bereitete, hinzuweisen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister im Bundeskanzleramt folgende

A n f r a g e :

- 1) Von wem stammt der Wunsch, in das Erhebungsprogramm des Mikrozensus Dezember 1985 Fragen über die Beliebtheit von Radio- und Fernsehsendungen aufzunehmen?
- 2) Wie rechtfertigen Sie die Aufnahme dieser Fragen in das Erhebungsprogramm des Mikrozensus Dezember 1985?
- 3) Welche Kostenersätze wurden vom ORF für die Aufnahme dieser beiden Fragen in das Erhebungsprogramm des Mikrozensus geleistet?
- 4) Welche Daten aus dem Mikrozensus Dezember 1985 wurden dem ORF bereits zur Verfügung gestellt?
- 5) Ist beabsichtigt, dem ORF weitere Daten aus dem Mikrozensus 1985 zu überlassen?
- 6) Wie beurteilen Sie die Bestrebungen, Erhebungsgegenstände und Erhebungsmerkmale in das Frageprogramm des Mikrozensus, die den Bereich der amtlichen Statistik überschreiten, aufzunehmen?
- 7) Wie soll solchen Bestrebungen in Zukunft entgegen gewirkt werden?